

Holding Reporter

Ausgabe 3 - 2010



Multimodale Schmerztherapie: Ein interdisziplinäres Programm zur Bewältigung von Schmerzen

Seite 6



Dr. med. Peter Jürgensmeier: Neuer Chefarzt der Chirurgie in Witzenhausen

Seite 4



Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen

Weitere Themen:

- Neue technische Ausstattung der OP-Säle in Witzenhausen
- Neue Küche für das Kreiskrankenhaus Eschwege
- Gesundheitsholding präsentiert Leistungsspektrum
- Hilfe in schweren Stunden: Hospizgruppe Witzenhausen/Neu-Eichenberg e.V.
- Neuer Betriebsrat in Eschwege
- Kassel Marathon: Wir laufen für unser Krankenhaus in Witzenhausen



Dem Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen wurde zum zweiten Mal das Qualitätszertifikat der KTQ® GmbH verliehen!

Seite 12



GESUNDHEITSHOLDING
Werra-Meißner GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele von uns waren die letzten Wochen sehr belastend und fordernd. Im Krankenhaus Eschwege hat ein Brand in der Nacht vom 7. April die Küche des Krankenhauses komplett zerstört und alle Stationen in Mitleidenschaft gezogen. Wir arbeiten immer noch mit und an den Folgen. Allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nochmals an dieser Stelle unseren ausdrücklichen und herzlichen Dank für die besonnene und schnelle Reaktion in der Brandnacht zum Wohle der uns anvertrauten Patienten und für das hohe Engagement im Zusammenhang mit der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen

Krankenhausbetriebes. Allen Beteiligten aus den Bereichen Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei und Katastrophendienst möchten wir ebenfalls ganz besonders danken.

Aber auch im Krankenhaus Witzenhausen waren die letzten Wochen sehr arbeitsreich. In den Tagen vom 3. bis zum 5. Mai wurde das Haus im Rahmen einer externen Visitation nach den Regeln der KTQ rezertifiziert. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses Witzenhausen und der Gesundheitsholding sowie den Qualitätsmanagementbeauftragten gelten un-

sere Anerkennung und unser Dank.

In der Abschlusspräsentation haben uns die KTQ-Visitoren unsere Stärken und auch unsere Verbesserungspotentiale aufgezeigt. Denn nur wer sich verändert und stets nach Optimierung strebt, wird die Zukunft erfolgreich bewältigen. Wir werden daher die Punkte aufgreifen, um uns auch weiterhin zu verbessern.

Der Kreistag des Werra-Meißner-Kreises hat in seiner Sitzung am 21. Mai 2010 beschlossen, seine beiden Krankenhäuser zur Klinikum Werra-Meißner GmbH

zusammenzuführen mit den Standorten in Eschwege und in Witzenhausen. Wir hatten dazu bereits in Mitarbeiterversammlungen informiert und werden Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Von den besonderen Ereignissen in Eschwege etwas überlagert und mit „Brandunterbrechung“ hat die Abteilung für Psychiatrie im achten Stock des Krankenhauses in Eschwege eine weitere Station in Betrieb genommen. Wir wünschen der Abteilung für Psychiatrie mit allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg.


Prof. Dr. med. Ulrich Vetter


Christoph Maier


Jens Hasley

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU

Neue technische Ausstattung der OP-Säle in Witzenhausen

Nachdem der OP Anfang dieses Jahres bereits einen Videoturm erhalten hat, sind im April/Mai noch neue Deckenversorgungseinheiten und neue Narkosegeräte dazugekommen.

Alles in allem, es handelt sich fast um eine „Runderneuerung“ der OP-Säle:

- Der Turm ist mit modernsten Geräten ausgestattet, welche perfekt aufeinander abgestimmt sind: Eine 3-Chip-Kamera in HD-Technologie sowie ein großformatiger 21 Zoll Flachbildmonitor in HD-Technologie garantieren eine gestochen scharfe Bildarstellung.
- Die Deckenversorgungseinheiten sind auf dem modernsten Stand der Sicherheit und Technik, sie gewährleisten eine optimale Versorgung mit allen benötigten Medien, wie Druckluft, Sauerstoff, Vakuum, batterieeigene Versorgung mit Strom (wichtig z.B. bei Stromausfall) und der Narkosegasabsaugung.
- Mit den neuen Narkosegeräten können auch die modernsten Beatmungsverfahren ausgeführt werden, sie gewährleisten so eine für die Patienten optimale und sichere Narkoseführung.



- Bereits im letzten Jahr wurden die OP-Lampen auf den neuesten Stand der Technik gebracht, hier wird seitdem mit energiesparender LED-Technik gearbeitet.

Petra Künzel

Neue Küche für das Kreiskrankenhaus Eschwege

Am Morgen des 7. April 2010 ereignete sich im Kreiskrankenhaus Eschwege ein folgenschwerer Brand. Der professionelle Einsatz der Feuerwehr und Rettungskräfte sowie das Krisenmanagement des Krankenhauses verhinderte Schlimmeres. Glücklicherweise wurde kein Patient verletzt.

Nach dem Brand im Kreiskrankenhaus Eschwege am frühen Morgen des 7. April mussten viele Abteilungen einen Teil ihre angestammten Räume verlassen. Die Räume mussten erst auf ihre Schadstoffbelastung hin überprüft, gereinigt und dann wieder freigegeben werden. Viele Bereiche konnten seither Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten ihre Räumlichkeiten wieder beziehen.

Besonders betroffen war die Küche. Hier war der Brand ausgebrochen. In einem Wärmewagen entstand ein „unvollkommener“ Kurzschluss. Die Küche war durch die starke Rauchentwicklung völlig unbenutzbar geworden und wird seither durch Spezialfirmen gereinigt. Die Essensversorgung unserer Patienten musste also schnellstmöglich organisiert werden. In Witzenhäuser wurde Kaffee gekocht, Frühstück gerichtet und durch die Technik nach Eschwege gebracht. Alles verlief so reibungslos, dass die Eschweger Patienten am Morgen nach der Brandnacht um 07:30 Uhr mit Frühstück versorgt wurden.

Vom 07. April bis zum 06. Mai wurde in Witzenhäuser das Mittagessen für Eschwege mitgekocht. 300 Patienten- und 80 Mitarbeiteressen, Frühstück und Abendessen wurden in Eschwege im Nebenraum der Cafeteria portioniert und



auf den Stationen direkt verteilt. Die Patienten empfanden den direkten Kontakt zu den Mitarbeitern der Küche als sehr angenehm.

Seit dem 06. Mai wird das Mittagessen für Eschwege von einem externen Partner sichergestellt. Die gesamten Mahlzeiten werden in Witzenhäuser portioniert und in Spezialbehältern nach Eschwege gebracht. Seitdem gibt es auch wieder Porzellan-Geschirr.

Die Mitarbeiter der beiden Küchenstandorte arbeiten eng zusammen. Eschweger Kolleginnen und Kollegen kommen nach Witzenhäuser, um hier die anfallenden Aufgaben gemeinsam zu meistern. Aber auch das Labor in Eschwege musste für ca. 2 Wochen auf eine Notversorgung eingeschränkt werden. Die Routineuntersuchungen erfolgten wäh-

rend dieser Zeit im Witzenhäuser Labor.

Am 17.06.2010 hat der Aufsichtsrat der Gesundheitsholding Werra-Meißner auf Vorschlag der Geschäftsführung eine wichtige Entscheidung getroffen. Das Kreiskrankenhaus Eschwege soll wieder eine neue Küche bekommen. Dabei soll aber nicht die alte Küchenstruktur wiederhergestellt werden, sondern eine vollkommen neue Küche nach modernsten Gesichtspunkten entstehen. Dafür müssen erhebliche Eigenmittel eingesetzt werden, da die Versicherungsleistung nur einen Teil dieser Kosten abdeckt. Die neue Küche wird nach aktuellen Schätzungen ca. 2,7 Mio. Euro kosten.

Der Brand im Eschweger Krankenhaus hat gezeigt, dass selbst

solch eine Notsituation durch engagierte Mitarbeiter in gemeinsamer Zusammenarbeit sehr gut gemeistert werden kann. Der Brand hat auch gezeigt, wie wichtig die Partnerschaft zwischen den Krankenhäusern Witzenhäuser und Eschwege ist. Die Zusammenarbeit der Mitarbeiter beider Krankenhäuser ist beispielhaft und ein gutes Signal für die geplante Verschmelzung der Krankenhäuser zum Klinikum Werra-Meißner.

Die Geschäftsführung, Krankenhausleitung und die Betriebsräte der beiden Krankenhäuser bedanken sich bei allen Mitarbeitern für das hervorragende Krisenmanagement der vergangenen Wochen.

*Petra Künzel
André Koch*



Herzlich willkommen

Neuer Chefarzt der Chirurgie in Witzenhausen



Seit dem 1. Mai diesen Jahres hat Dr. Jürgensmeier das ärztliche Team der Chirurgie unseres Krankenhauses verstärkt. Er wird gemeinsam mit dem langjährigen Chefarzt Dr. Hans Schumacher die Abteilung bis zu dessen Ruhestand Ende des Jahres führen.

Am 9. Juni wurde er feierlich im gut besuchten Personal Speiseraum in seine neue Aufgabe eingeführt.

Geschäftsführer Prof. Dr. Ulrich Vetter begrüßte den neuen Chefarzt Herrn Dr. Jürgensmeier und dessen Lebensgefährtin stellvertretend für das Geschäftsführungsteam ganz herzlich in unserem Krankenhaus und wünschte ihm viel Glück und Erfolg für seine neuen Aufgaben.

Die „Kratzbürsten“, das Kinder- und Jugendorchester der Musikschule Witzenhausen unter Leitung von Helmut Seliger, unterhalten die Veranstaltung mit ihren Darbietungen.

Herzliche Grußworte kamen auch von Landrat Stefan Reuß und Bürgermeisterin Angela Fischer. Beide zeigten sich erfreut, einen kompetenten neuen Chefarzt in unserem Krankenhaus begrüßen zu dürfen, der die Chirurgie für unsere Region zukunftsfähig gestalten kann. Landrat Reuß äußerte sich sichtlich beeindruckt über das „Handwerk“ beziehungsweise die „Hohe Kunst der Chirurgie“, da er sich auf dem Gesundheitstag in Bad-Sooden-Allendorf am vergangenen Wochenende mit Dr. Jürgensmeier über das navigierte Einbringen einer Knie-Endoprothese unterhalten hatte und dies auch eindrücklich demonstriert bekam.

Auch Dr. Schumacher begrüßte seinen neuen Chefarztkollegen ganz herzlich. Er wies auf dessen vielfältiges und breites OP-Spektrum hin. Dies wird in der heutigen Zeit immer seltener, gibt es doch zunehmend Spezialisierungen. Ein solches „Allround Talent“ ist jedoch für ein Krankenhaus bzw. einen Standort unserer Größe enorm wichtig, um alle gängigen Operationsverfahren anbieten zu können. Dr. Schumacher wünschte ihm für die Zukunft eine glückliche Hand, alt Bewährtes zu

erkennen und zu bewahren sowie Neues einzufügen.

Mit dem Hinweis auf das bereits von allen Vorrednern Gesagte, wünschte ihm unser Ärztlicher Leiter Dr. Müller viel Glück und Erfolg und freut sich auf eine kollegiale und freundliche Zusammenarbeit wie bereits in den vergangenen 13 Jahren mit seinem Chefarztkollegen Dr. Schumacher.

Herr Dr. Jürgensmeier bedankte sich für den freundlichen Empfang in unserem Krankenhaus, der es

ihm in der ersten Zeit sehr erleichterte, sich einzuleben. Er stellte im Anschluss eines seiner „Steckenpferde“, die Knienavigation mit ihren Vorteilen für die Patienten vor.

Es gibt zwei Arten, sein Leben zu leben: Entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles eines. Ich glaube an Letzteres.
Albert Einstein

INFO:

Sein Studium in Gießen beendete er 1987, seitdem konnte er in seiner bisherigen Laufbahn vielfältige Erfahrungen in großen und kleineren Krankenhäusern in allen Bereichen der Chirurgie sammeln.

Sein Spektrum umfasst sowohl die Allgemein- und Viszeralchirurgie, als auch die Unfallchirurgie und Orthopädie.

Er ist Facharzt für Chirurgie, Orthopädie sowie Unfallchirurgie und Sportmedizin und besitzt die Zusatzbezeichnung Rettungsmediziner.

Wir haben bereits erste sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unserem neuen Chefarzt sammeln können, deshalb freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zukunft und wünschen ihm auf diesem Wege viel Glück und Erfolg.

Petra Künzel



Dr. Jürgensmeier mit Lebensgefährtin Frau Wagener.

Anzeige

Gang- und Laufanalyse

GRATIS

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie eine Fuß und Ganganalyse **gratis!** Wert 19,- Euro

In unserem Ganganalyselabor erfolgt eine Fußdruckmessung und Videoanalyse. Anhand dieses Bewegungschecks erstellt unser Bewegungsexperte eine individuelle **Aktiv-pro** Belastungsmatrix. Er erkennt nicht nur Defizite in der Körperstatik und im Bewegungsablauf. Er gibt auch Tipps und Kniffe Schmerzen zu lindern oder zu vermeiden oder das sportliche Leistungspotential optimaler auszuschöpfen.

Denn Bewegungsoptimierung bringt Leistungssteigerung und Wohlbefinden.

Der Gutschein gilt nur für eine Analyse. Eine Terminvorbereitung ist notwendig.



Aktiv-pro
Stramer & Stahlberg

Sanitätsfachgeschäft
Orthopädietechnik
Orthop. Schuhtechnik
Rehabtechnik
Homecare

37269 Eschwege
Hessenring 11
☎ 05651/3048-0

37213 Witzenhausen
Hinter dem Deich 2 (neben Aldi)
☎ 05542/5036930
www.aktiv-pro.de

Multimodale Schmerztherapie:**Ein interdisziplinäres Programm zur Bewältigung von Schmerzen**

Herr Dipl. Psychologe Bernardi im Gespräch mit einer Patientin.

Nun ist der Startschuss endgültig gefallen, das Team für multimodale Schmerztherapie am Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhäuser hat im Mai seine Arbeit aufgenommen.

Multimodal bedeutet, dass ein Team aus Schmerztherapeuten, Anästhesisten, Psychiatern, Psychologen, Physio- und Ergotherapeuten sowie erfahrenen Pflegekräften dabei hilft, das Leben trotz dauerhafter Schmerzen wieder lebenswert zu gestalten.

Diese Behandlungsform kommt besonders bei Patienten in Betracht, die bereits verschiedene Therapien durch Ärzte, Heilpraktiker und andere Berufsgruppen ausprobiert haben, beziehungsweise sogar schon wegen ihrer Beschwerden operiert worden sind. Der chronische Schmerz

stellt eine dauerhafte Beeinträchtigung des Lebens dar.

Das Programm der Multimodalen Schmerztherapie ist ein standardisiertes, wissenschaftlich abgesichertes Programm zur Linderung des chronischen Schmerzes. Es wird bei Kopf- und Rückenschmerzen angewendet, ebenso aber auch bei Schmerzformen, die durch Entspannungsverfahren, medizinische Trainingstherapie, Psychologie, Hilfe zur Selbstreflexion und Schmerztherapie gelindert werden können.

Es vermittelt Patienten mit lang dauernden und chronischen Schmerzen Strategien, sich mit den körperlichen Beschwerden zu arrangieren.



Dr. Fricke (links) und Dr. W. Nolte-Demgenski

Unser Angebot:

Medizinische Behandlung:

- Erhebung der Vorgeschichte des Schmerzes
- Vervollständigung der Diagnostik der Schmerzen
- Dokumentation der Schmerzentwicklung
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Unter Umständen Schmerzblockaden

Psychologische Behandlung:

- Verhaltenstraining
- Schulung (Edukation)
- Entspannung
- Genusstraining

Physikalische Therapie

- Spezielle Physiotherapie
- Rückenschulung
- Medizinische Trainingstherapie
- Bewegungsbad/Aquafitness
- Physikalische Anwendungen

Ergotherapie

- Arbeitstraining – Arbeitsplatzgestaltung
- ATL (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Selbsthilfeftraining
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Kreative Angebote

Für Fragen und Informationen zu unserem Schmerztherapie-Programm steht Herr Dr. med. Torsten Fricke gerne zur Verfügung:

- Telefon 05542/504-881
- Telefax 05542/504-141
- Mail: torsten.fricke@krankenhaus-witzenhausen.de



Schmerzkonferenz des Behandlungsteams.



Radfahren auf dem Ergometer.



Beschäftigungstherapie.



Medizinische Trainingstherapie.



Gesundheitsholding präsentiert Leistungsspektrum

Die Gesundheitsholding Werra-Meißner präsentierte sich mit seinen beiden Krankenhäusern – dem Kreiskrankenhaus Eschwege und dem

Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen beim zweiten Gesundheitsforum am 5. und 6. Juni 2010 in Bad Sooden-Allendorf.

Das Krankenhaus Witzenhausen war mit den Abteilungen Chirurgie und Physikalische Therapie vertreten. Dr. med. Peter Jürgensmeier stellte sich als neuer Chef-

arzt der Abteilung vor und präsentierte den neuen Operationscomputer. Die Besucher des Standes konnten sich nicht nur dessen Funktionsweise erklären lassen,



sondern auch selbst ausprobieren, wie mit moderner Technik der Einsatz des neuen Kniegelenks optimal auf den Patienten abgestimmt wird. Abteilungsleiter Jens Fabian von der Physiotherapie erläuterte am Nachbarstand die Möglichkeiten der Nachversorgung. Zusätzlich konnten die Besucher ihre körperliche Fitness an den ausgestellten Geräten der Medizinischen Trainingstherapie testen. Oberarzt Amine El-Omari von der Abteilung für Innere Medizin organisierte zusammen mit seinem Team wieder den inzwischen unverzichtbaren und von den Besuchern immer wieder gern in Anspruch genommenen Gesundheitscheck.

Vom Krankenhaus Eschwege haben sich die Abteilung Geriatrie zusammen mit der Ergo- und Phy-

siotherapie sowie die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie vorgestellt. Oberarzt Dr. med. Uwe Streckenbach und seine Mitarbeiter standen zum breiten Leistungsspektrum der geriatrischen Versorgung Rede und Antwort. Die Besucher konnten an den ausgestellten Geräten selbst erleben, welche therapeutischen Verfahren in der Geriatrie zum Einsatz kommen. Besonders gut kam der Geschicklichkeitstest mit dem Fahrradergometer bei den kleinen und großen Besuchern an. Oberarzt Dr. med. Wolfgang Nolte-Demgenski und sein Team von der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie zeigte einen Ausschnitt aus dem großen Leistungsangebot der Abteilung. Auch hier konnten die Besucher die therapeutischen Verfahren selbst ken-



nenlernen, interessante Gespräche führen und einen psychologischen Test durchführen.

Die Geschäftsführung bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Unternehmen an diesem Wochenende vertreten haben. Ein großes Dankeschön geht auch an das Team

unserer Servicegesellschaft GHS und all den Kolleginnen und Kollegen, die dafür gesorgt haben, dass der Messestand der Gesundheitsholding Werra-Meißner auf- und abgebaut sowie stets gut versorgt wurde.

André Koch



„Lauf für Dein Leben“

Wir laufen für unser Krankenhaus in Witzenhausen



Das Marathon-Team von links nach rechts: Carolyn Kulle, Beatrice Kratzenberg, Carolyn Kühne und Uwe Simon.

Carolin Kühne, Mitarbeiterin der Inneren Abteilung des Kreis- und Stadtkrankenhauses Witzenhausen, berichtet von der Erfahrung bei der Teilnahme am „Kassel Marathon“ vom 14. bis 16. Mai 2010.

„Mutig wie wir waren stellten wir uns der Herausforderung und haben uns vor einigen Wochen für die Marathonstaffel beim Kassel-Marathon angemeldet.

Da wir bis auf Uwe Simon noch keine Wettkampferfahrung hat-

ten, waren wir uns nicht sicher, ob wir die ca. 10 km für jeden Läufer durchhalten würden. Unser Ziel war anzukommen und das nicht als Letzte. Und wir haben dieses Ziel als Team erreicht. Genauso wie hin und wieder bei unserer Arbeit auf Station, auch hier haben wir manchmal das Gefühl vor einem Marathon zu stehen, den wir dann immer wieder als Team bewältigen.

Es war eine wunderbare Erfahrung, die Verlässlichkeit meiner Kollegen zu spüren und gemein-

sam durch das Ziel zu laufen. Im Zieleinlauf empfing uns unsere Kollegin aus der physikalischen Abteilung, Stefani Vaupel, die kurz zuvor nach ihrem Halbmarathon nach 2 Stunden und 15 Minuten das Ziel erreicht hatte. Hut ab vor dieser Leistung.

Es war ein wunderbarer Lauf bei perfektem Laufwetter und tollem Publikum. Nachdem wir am Ende noch so viel Energie gespürt haben, nehmen wir nächstes Jahr vielleicht auch die 21 km Halbmarathonstrecke in Angriff.

Vielen Dank an meine Teamkollegen. Ihr wart spitze.

Staffelmitglieder:

Carolyn Kühne
Beatrice Kratzenberg
Uwe Simon
Carolyn Kulle

Carolyn Kühne

Hilfe in schweren Stunden:

Hospizgruppe Witzenhausen/Neu-Eichenberg e.V.

Vor dem Sterben Angst zu haben ist sehr natürlich. Und es ist völlig natürlich, dass es uns unendlich schwer fällt, geliebte Menschen in den Tod zu begleiten.

Obwohl jeder Mensch durch diese schwere Zeit gehen muss, fühlen sich fast alle angesichts des Todes schwach, hilflos, oft verzweifelt und überfordert.

Es gibt keine Möglichkeit für uns, diesen schwersten Schritt in unserem Leben zu umgehen. Aber es gibt Möglichkeiten, den Weg zu erleichtern – sowohl für den Sterbenden selbst als auch für die begleitenden Angehörigen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Hospizgruppe begleiten seit 11 Jahren schwerst- kranke und sterbende Menschen kostenfrei zu Hause, im Heim und im Krankenhaus. Sie unterstützen und entlasten Angehörige bei der Begleitung nahestehender Menschen. Wenn Sie sich mitteilen und austauschen wollen, sind sie einfach da, hören Ihnen zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen.

Alle Ehrenamtlichen haben einen speziellen Vorbereitungskurs für die Sterbebegleitung absolviert und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, zu Fallbesprechungen und Fortbildungen in den Räumen des Kreis- und Krankenhauses in Witzenhausen.

Nur ein kleiner Schritt

Wenn Sie unsere Unterstützung wünschen, wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder eine Pflegekraft, die dann den Kontakt mit uns aufnimmt.



INFO:

Sie können sich auch direkt an unsere Pflegedienstleitung Marianne Magerkurth, **Telefon 05542/504-810** oder die Koordinatorin der Hospizgruppe Christine Kluge, **Telefon 05542/71149** wenden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen in schweren Stunden helfen können.

Marianne Magerkurth
Pflegedienstleitung, Vorstandsmitglied der Hospizgruppe

Anzeige

Häusliche Senioren- und Krankenpflege

■ Pflege von Intensiv- und Demenzpatienten



Heike Schmidt GmbH

An den Anlagen 18 a · 37269 Eschwege
Telefon (0 56 51) 33 05-51 (Tag und Nacht erreichbar)

Ihre Ansprechpartner: Pflegedienstleitung: Heike Schmidt
Verwaltungsleitung: Bernd Schreiber

Wir helfen Ihnen in jeder Lebenslage.



Internet: www.pflegemitherz-esw.de · E-Mail: info@pflegemitherz-esw.de

Witzenhausen

Dem Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen wurde zum zweiten Mal das Qualitätszertifikat der KTQ® GmbH verliehen!



kenhauses einer zweitägigen intensiven und äußerst kritischen Überprüfung und Bewertung.

Am Anreisetag der Visitoren fand am Nachmittag ein „Willkommenstreffen“ mit allen Führungskräften statt, an das sich eine Übersichtbegehung durch das Krankenhaus angeschlossen hat. In den folgenden beiden Tagen wurde die Visitation durch Begehungen und kollegiale Dialoge in den Bereichen und Stationen fortgesetzt.

Im Rahmen dieser sogenannten „Fremdbewertung“ wurden die im KTQ-Selbstbewertungsbericht des Krankenhauses dargestellten Inhalte von den Visitoren in Dialogen mit den Mitarbeitern gezielt hinterfragt und durch Begehungen einzelner Krankenhausbereiche systematisch überprüft.

Nach arbeitsintensiver und umfangreicher Vorbereitungszeit in den vergange-

nen Monaten war es am 03. Mai soweit! Die drei KTQ-Visitoren Dr. med. Hardy Wegner, Heinz-

Josef Kessen und Hendrik Weinz unterzogen die Leistungserbringung unseres Kran-



Begehung der Chirurgie.





Begehung der Inneren Abteilung.

Die Visitoren haben es durch ihr freundliches und kollegiales Auftreten verstanden, den Kollegen ihre Aufregung zu nehmen. Es ist ihnen gelungen, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der während der Dialoge und Begehungen alle anstehenden Fragen zur vollsten Zufriedenheit geklärt werden konnten.

Am Ende des zweiten Tages fand das „Abschlusstreffen“ statt,

bei dem uns die Visitoren mitgeteilt haben, dass sie der Geschäftsstelle der KTQ empfehlen werden, unserem Krankenhaus das KTQ-Zertifikat zu verleihen. Abschließend bedankten sich die Visitoren ausdrücklich bei allen Mitarbeitern für die freundliche und kollegiale Aufnahme in unserem Haus.

Mittlerweile wurde das Kreis- und Stadt Krankenhaus Witzenhausen erneut mit dem beehr-

ten und anerkannten Qualitätszertifikat der KTQ GmbH ausgezeichnet.

Darauf dürfen alle Mitarbeiter mit Recht sehr stolz sein. Nur durch ihr tägliches Engagement und ihren hervorragenden Einsatz für „ihr“ Krankenhaus war es möglich, dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken!

Petra Künzel
Rose-Maria Ring



Visitor Dr. Wegener im Gespräch mit Oberarzt El-Omari.

Außer dir gibt es noch andere Menschen, so wie es über dem Himmel noch andere Himmel gibt.

Chinesische Weisheit

Impressum

Der „Holding-Reporter“ ist eine Zeitschrift der Gesundheitsholding Werra-Meißner GmbH und erscheint ca. alle 2 Monate.

Redaktionsleitung:

Marion Frenzel,
Kreis Krankenhaus Eschwege

Redaktion:

Christa Blum,
freie Mitarbeiterin
Mirjam Bosold, Kreis- und
Stadt Krankenhaus Witzenhausen
Gudrun Eisenberg,
Kreis Krankenhaus Eschwege
Thomas Kiedos,
Stadt Krankenhaus Witzenhausen
André Koch,
Gesundheitsholding
Werra-Meißner
Silke Krug,
Kreis Krankenhaus Eschwege
Petra Künzel, Kreis- und
Stadt Krankenhaus Witzenhausen
Carsten Resch,
Kreis Krankenhaus Eschwege
Rita Rehm,
Gesundheitsservice Werra-Meißner
Rose-Maria Ring,
Gesundheitsholding
Werra-Meißner
Fotini Schwarz, Kreis- und
Stadt Krankenhaus Witzenhausen
Martina Wallbraun-Herwig,
Kreis Krankenhaus Eschwege

Auflage: 1.500 Exemplare

E-Mail:

marion.frenzel@kreis-krankhaus-
eschwege.de

Gestaltung: Agentur Compri

An den Anlagen 18a
37269 Eschwege
www.agentur-compri.de



Kollegialer Dialog zum Thema „Sicherstellung der Mitarbeiterorientierung“.

Laufe nicht der Vergangenheit nach, verliere dich nicht in der Zukunft.
Die Vergangenheit ist nicht mehr.
Die Zukunft ist noch nicht gekommen.
Das Leben ist hier und jetzt.

Buddha

Anzeige

WOLF

**DAS HABEN
SIE SICH
VERDIENST!**



In gewohnter Umgebung bis ins hohe Alter Lebensfreude genießen. Gesellschaftliche und kulturelle Angebote nutzen. Bei Bedarf sich umsorgen und pflegen lassen in der

Dependance

des Senioren Wohnparks Lindenhof in der Schillerstraße 18. Wir bieten Ihnen unmobilierte Apartments für „Betreutes Wohnen“ zwischen 40 m² und 74 m²/ab 416,86 €.

Stilvolles und sicheres Wohnen.

Frau Nicole Eckert empfängt Sie gern zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch im:



Wohn- und Pflegezentrum
Lindenhof GmbH
Lessingstrasse 2
37269 Eschwege
Tel: 05651 / 746 000

www.wolf-pflege.de/eschwege
E-Mail: info@wolf-pflege.de

Eschwege

Neuer Betriebsrat in Eschwege

Am 20.05.2010 hat die Kreiskrankenhaus Eschwege GmbH und die Gesundheitsholding Werra Meißner einen neuen Betriebsrat gewählt. Leider war die Wahlbeteiligung nicht sehr hoch.

Das neu gewählte Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

Monika Wilde, Peter Wennemuth, Marco Lubitz, Charlotte Bley, Elke Hoffmeister, Katja Volkmer, Annette Kromholz, Carsten Resch, Uwe Scheibe, Thomas Rehbein, Waltraud Dölle.

Als Vorsitzende wurde in der konstituierenden Sitzung am 27.05.2010 Frau Monika Wilde und als stellvertretender Vorsitzender Herr Peter Wennemuth gewählt.

Die beantragten Freistellungen wurden durch die Geschäftsführung genehmigt.

In folgende Gremien und Ausschüsse werden entsandt:

- Aufsichtsrat: M. Wilde, P. Wennemuth, U. Scheibe
- Konzernbetriebsrat: M. Wilde, P. Wennemuth, K. Volkmer, C. Resch
- Betriebsausschuss: M. Wilde, P. Wennemuth, E. Hoffmeister, C. Bley, U. Scheibe
- Schwerbehindertenvertretung: W. Dölle

Der Betriebsrat steht in der Zeit von 07:30-16:00Uhr allen Mitarbeitern unter der Telefonnummer 82/1414 Frau Wilde und 82/1412 Herr Wennemuth bei Fragen, Nöten und Sorgen zur Verfügung. Selbstverständlich stehen auch die nicht freigestellten Betriebsratsmitglieder mit Rat und Tat zur Seite.

Der komplette Betriebsrat freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern.

Carsten Resch



Herr Peter Wennemuth und Frau Monika Wilde vom Betriebsrat.

Noch einmal Neuigkeiten aus dem Betriebsrat in Witzenhausen

Leider hat uns die Kollegin Sabine Herz Ende April verlassen, da sie aus dem Dienst ausgeschieden ist.

Obwohl wir traurig sind, nicht mehr mit ihr zusammenarbeiten zu können, freuen wir uns mit ihr und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück. Aus diesem Grund haben wir die Freistellungen neu beschlossen, auch diese wurden von der Geschäftsführung genehmigt.

Als Ersatz für Frau Herz begrüßen wir Frau Anita Wilhelm ganz herzlich in unserem Gremium, sie übernimmt die Aufgaben von Frau Herz in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen.

INFO:

Ab sofort sind während der Büro- und Sprechzeiten des Betriebsratsbüros folgende Personen während der angegebenen Zeiten erreichbar:

Bürozeiten und Sprechstunden des Betriebsrats ab dem 01. Mai Telefonnummer: 05542/504-532

Montag	08:00 - 14:00 Uhr	Frau Dülfer
Dienstag	08:00 - 14:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Frau Dülfer Reguläre Betriebsratssitzung
Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr	Frau Dülfer
Donnerstag	08:00 - 13:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	Frau Dülfer und Herr Bindbeutel Herr Bindbeutel
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	Herr Bindbeutel

Selbstverständlich ist über das Handy jederzeit ein Mitglied unseres Betriebsrates unter der Nummer **05542/504-825** erreichbar. Unsere stellvertretende Vorsitzende hat ein eigenes Telefon und ist unter der Nummer **05542/504-879** zu erreichen.

Anzeige

Diakoniestationen ganz in Ihrer Nähe ...



Wir sind Ihre Partner für kompetente Pflege und Betreuung sowie für Information und Beratung in allen Fragen um die häusliche Pflege.

... und rund um die Uhr für Sie da!



Häusliche Krankenpflege
Siedlung 1 · 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 0 56 02 83-1720
E-mail: pflegeli@lichtenau-ev.de



Diakonie Eschwege Land GmbH
Rödelbach 6 · 37296 Datterode
Telefon: 0 56 58 9 32 93
E-mail: info@diakonie-esw-land.de



Gemeindepflege der Diakonie Eschwege-Witzenhausen gGmbH
Leuchtbergstraße 10b · 37269 Eschwege
Telefon: 0 56 51 36 66
E-mail: info@gemeindepflege.com



Häusliche Krankenpflege Wehretal e. V.
Landstr. 117 · 37287 Wehretal
Telefon: 0 56 51 9 40 40
E-mail: info@pflegeweheretal.de

Veranstaltungskalender

Für alle Unternehmen bzw. Mitarbeiter beider Häuser, wenn nicht anders vermerkt.

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auch im Internet auf der Homepage der Krankenhäuser einzusehen.

Thema:	Epileptische Anfälle und andere Bewusstseinsstörungen Diagnostik, Therapie und Konsequenzen
Dozent:	Dr. Edgar Bollensen, Neurologie
Teilnehmerzahl/Personengruppen:	Bevölkerung im Rahmen der Abendvorlesung
Veranstaltungstermin:	27. Juli 2010
Uhrzeit:	19.00 bis 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Cafeteria, Kreiskrankenhaus Eschwege
Thema:	Nicht-invasive Beatmung – Indikationen und Limitierungen
Dozent:	CA Prof. Dr. med. Peter Neumann, Klinische Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin des Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende gGmbH Leitung: Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
Teilnehmerzahl/Personengruppen:	Niedergelassene Ärzte, Krankenhausärzte, Pflegepersonal
Veranstaltungstermin:	19. August 2010
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Speisesaal, Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen
Thema:	Psychiatrische Notfälle – Forensische Frage
Dozent:	Dr. Peter Reinhold Ärztl. Leiter der Veranstaltung Ltd. OA El-Omari
Teilnehmerzahl/Personengruppen:	Notärzte, Niedergelassene Ärzte
Veranstaltungstermin:	15. September 2010
Uhrzeit:	18.00 bis 21.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen
Thema:	Der komatöse Patient! Ursachen? Präklinische Versorgung
Dozent:	OA Jens-Martin Steuemagel Ärztl. Leiter der Veranstaltung Ltd. OA El-Omari
Teilnehmerzahl/Personengruppen:	Notärzte, Niedergelassene Ärzte
Veranstaltungstermin:	27. Oktober 2010
Uhrzeit:	18.00 bis 21.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen

Neue Mitarbeiter

Im Kreiskrankenhaus Eschwege dürfen wir wieder neue Mitarbeiter begrüßen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit zum Wohle unserer Patienten:

Herr Dr. Dieter Sonntag ist als Oberarzt in der Unfallchirurgie wieder zurück gekommen.

Weiterhin haben ihren Dienst im Kreiskrankenhaus Eschwege aufgenommen: **Herr Julian Lind** im Schlaflabor, **Herr Steffen Pudenz**, **Frau Swetlana Krug**, **Frau Katja Ehardt** und **Frau Lili Waimer** auf Station 14, **Frau Ursula Wenderoth-Schnaubelt** und **Frau Katja Dittmann** auf Station 7, auf Station 5 **Frau Grit Schneider**, in der Zentralsterilisation **Frau Marina Beljajewa**, in der Geriatrie **Frau Sandra Oetzel-Bach**, in der Physikalischen Therapie **Herr Robert Wesierski**, in der Anästhesie-Abteilung **Frau Michaela Schott** und in der Ergotherapie des ZPP **Frau Dörte Schilling** und **Herr Stefan Just**.

Im Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen dürfen wir folgende neue Mitarbeiter begrüßen:

Frau Andrea Hauptmann (Assistenzärztin in der Chirurgie), **Frau Evelyn SuBebach** (Sozialdienst), **Frau Michaela Landgrebe** (OP), **Herr Dr. Peter Jürgensmeier** (Chefarzt Chirurgie), **Herr Lars Köthe** (Innere Medizin).

Frau Andrea Schultheis ist seit dem 15. Juni Leiterin der med. Schreibdienste beider Krankenhäuser.

Jubiläen

25-jähriges Jubiläum:

Dagmar Eisel-Brede, Sekretärin
Gesundheitsholding

Ulrich Ewald, Stationspfleger
Kreiskrankenhaus Eschwege

Pia Heumann, Krankenschwester
Kreis- und Stadtkrankenhaus
Witzenhausen

40-jähriges Jubiläum:

Marlies Böhme,
stellv. leitende OP-Schwester
Kreiskrankenhaus Eschwege